

➔ LANDESTURNFEST Blick hinter die Kulissen

Schlaf wird völlig überbewertet

Feudinger Turnerin berichtet über anstrengende, aber schöne Arbeit als ehrenamtliche Helferin

Von Anna Lina Müller

Siegen/Feudingen. Freitagmorgen, 4 Uhr, nach gefühlten zehn Minuten Schlaf geht das NRW-Landesturnfest in Siegen in Runde drei. Mit zwei weniger komfortablen Nächten auf der Luftmatratze in den Knochen fällt es mir schwer, den Wecker nicht einfach gekonnt zu ignorieren. Doch in zwei Stunden stehen 650 hungrige Sportler vor dem Frühstückbuffet und warten auf ihre Stärkung für den Turnfesttag. Also bewege ich mich im Halbschlaf in Richtung Schulwaschräume, streife mir mein Helfer-T-Shirt über und lasse Tag Nummer drei in der Morgendämmerung beginnen.

Im Frühstücksteam

Gemeinsam mit dem Rest vom Frühstücksteam trete ich meinen Dienst an und nehme auf dem Schulhof die frischen Lebensmittel für unsere Gäste im Siegener Berufskolleg für Wirtschaft und Verwaltung entgegen. Auch die Vereinskollegen vom Sicherheitsdienst, die die Nachtschicht übernommen haben, freuen sich über etwas Gesellschaft und packen mit an. Trödeln ist hier nicht angesagt, innerhalb kürzester Zeit stellen wir Obst, Joghurt, Brot und Brötchen bereit und schmeißen die Kaffeemaschinen an.

Um Punkt sechs Uhr kann die Raubtierfütterung dann beginnen. Alle Sportler möchten pünktlich bei den Wettkampfstätten sein. Da freut man sich als Helfer immer wieder über die lobenden Worte für die gute Betreuung, die man des Öfteren zu hören bekommt. Auch für die Langschläfer steht bis neun Uhr noch das volle Buffet bereit. Nachdem wir die übrig gebliebenen Lebensmittel verstaut und wieder für etwas Ordnung

Gastgeber für auswärtige Sportler



Anna-Lina Müller

Die Turnerin war beim Landes-

turnfest in Siegen nicht nur als Sportlerin, sondern auch als **Helferin für den TV** unterwegs, der wie einige andere Wittgensteiner Vereine als Gastgeber für die Berberbergung der Sportler aus anderen Turngauen zuständig war.

Anna-Lina Müller ist **freie Mitarbeiterin der Westfalenpost**.

Die Feudingerin ist Schülerin und aktives **Mitglied im Turnverein Feudingen**.



Das Helfer-Team des Turnvereins 08 Feudingen hat von allen teilnehmenden Vereinen Lob für die liebevolle Betreuung bekommen.

FOTO: TV FEUDINGEN

im Frühstücksraum gesorgt haben, kommen auch wir endlich dazu, eine Kleinigkeit zu frühstücken.

Sportlicher Einsatz

Doch auch dieser kurze Moment Entspannung ist schnell vorüber. Mir fällt ein, dass auch für mich heute noch der große Wettkampf ansteht. Nach kurzer Abstimmung mit den restlichen Mitgliedern des TV 08 Feudingen über den Verlauf des restlichen Tages heißt es für mich, raus aus dem Helfer-Shirt, rein in die Sportklamotten. Mit dem Bus mache ich mich auf den Weg zu den verschiedenen Wettkampfstätten in Siegen und Umgebung, immer begleitet vom strahlenden Sonnenschein, der das Turnfest doch um einiges bereichert hat.

Von der Turnhalle auf den Sportplatz in die Schwimmhalle, mein Wahlwettkampf besteht aus insgesamt drei Sportarten. Dabei ist der Schlafmangel aus den letzten drei Tagen schnell vergessen. Die gute Stimmung in ganz Siegen greift auf uns Sportler über und gibt uns immer wieder die nötige Energie.

Ansprechpartner für alle Fälle

Während ich beim Wettkampf mein Bestes gebe, sorgen meine Vereinskollegen dafür, dass auch tagsüber alles rund in unserer betreuten Schule läuft. Rund um die Uhr steht ein Sicherheitsdienst bereit, der darauf achtet, dass auch wirklich nur Turnfestteilnehmer Zutritt zur

Schule haben und sich keiner Sorgen um sein Hab und Gut machen muss. Auch als Ansprechpartner für Fragen der Vereine sind die TV-Mitglieder im Sicherheitsdienst stets offen.

Stärken und ausruhen

Nicht nur für den Morgen, sondern auch für den Nachmittag haben wir im Vorfeld als Verein mitgedacht und ein großes Angebot an Essen und Getränken organisiert. So können sich die Sportler nach dem langen Tag etwas erholen, bis es dann abends noch einmal auf die Turnfestmeile geht. Jeden Tag werden neue frische Kuchen und andere Leckereien von Vereinsmitgliedern angeliefert, sodass es an nichts fehlt. Die Festzeltgarnituren vor der Eingangshalle der Schule bieten ein perfektes schattiges Plätzchen, um etwas zur Ruhe zu kommen.

Als auch ich nach meinem Wettkampftag erschöpft aber gut gestimmt zurückkehre und von den Feudinger Helfern höre, dass auch heute wieder alles glatt mit der Betreuung gelaufen ist, macht sich Erleichterung breit.

Dass sich die insgesamt 667 Sportler aus 40 verschiedenen Vereinen sichtlich wohl bei uns fühlen, wird sich am Abend noch zeigen. Zuerst geht es mit der Mannschaft auf in die Siegerlandhalle zur Turngala, bei der uns eine spektakuläre Show geboten wird. Nach einem abschließenden Bierchen in der Stadt

meinsames Wochenende. „Schlaf wird völlig überbewertet“, diese Worte kommen mir dabei immer wieder in den Sinn. Solche gemütlichen Stunden möchte ich nicht auf der Luftmatratze vergeuden.

Zirka 24 Stunden nachdem mich mein Wecker weniger liebevoll aus dem Schlaf gerissen hat, entscheiden meine Mannschaftskollegen und ich, dass die ein oder andere Stunde Schlaf vielleicht doch ganz gut tun würde. In unserem Klassenzimmer kehrt zumindest für zwei Stunden noch etwas Ruhe ein, da der Frühstücksdienst diesmal glücklicherweise von anderen TV-Mitgliedern übernommen wird. Ein anstrengender, von Müdigkeit und Rückenschmerzen begleiteteter, aber wunderschöner Tag neigt sich dem Ende zu und der nächste steht schon in den Startlöchern.

Langfristige Planung

Dass wir selbst als Verein zur Organisation dieses Turnfestes beigetragen haben, macht besonders stolz. Auch wenn es uns als kleiner TV 08 Feudingen einiges an Nerven gekostet hat, wird an solch einem Abend klar, dass sich die Mühe gelohnt hat. Mit insgesamt 120 freiwilligen Helfern aus dem eigenen Verein haben wir bereits Monate davor mit den Planungen begonnen, Dienste eingeteilt, die Verpflegung organisiert, Hygiene- und Sicherheitsschulungen besucht und die Vereine informiert.

Bis wir am 3. Juni dann endlich die 667 Sportler im Siegener Berufskolleg für Wirtschaft und Verwaltung empfangen, einweisen, und mit ihnen eine schöne Zeit verbringen konnten. Trotzdem freuen wir uns natürlich schon wieder auf das Deutsche Turnfest in Berlin 2017, bei dem auch der TV 08 Feudingen dann wieder ein Gastverein sein wird.

freuen wir uns eigentlich auf einen ruhigen Restabend, werden jedoch eines Besseren belehrt.

Partytime

Schon in einigen Metern Entfernung kommen uns Schlagermusik und die Stimmen von gutgelaunten Menschen entgegen. Die Vereine in unserer Schule haben sich spontan für eine kleine Party auf dem Schulhof entschieden und Groß und Klein singen, tanzen und lachen miteinander. Dieses spontane Zusammensein ist genau das, was ein solches Turnfest ausmacht. Menschen aus ganz NRW finden zusammen und verbringen ein schönes, ge-



Die Tische und Bänke vor der Eingangshalle bieten die perfekte Möglichkeit zum gemütlichen Zusammensein.

FOTO: ANNA-LINA MÜLLER



Die Wanderer am Zuhause von Bachneunauge und Edelkrebs.

FOTO: PRIVAT

Unterwegs im Schwarzbachtal

Mit dem Ranger Fauna und Flora erkundet

Röspe. Zur Teilnahme an der von Rothaarsteig-Ranger Ralf Schmidt geführten Wanderung „Flora und Fauna des Schwarzbachtales“ trafen sich 23 Naturbegeisterte am Forsthaus Röspe. Bei bestem Wanderwetter ging es über den Rothaarsteigzuberger bis zur Brücke im oberen Schwarzbachtal und zurück. Unterwegs konnten die Wanderer einige Raritäten bestaunen. Sie ließen sich Seidelbast, Knabenkraut, Eisenhut, die Wasserfeder und auch die Gelbe Schwertlilie erklären.

An der Brücke (Limnologischer Pfad) erfuhren alle etwas über den Lebensraum Bach und seiner Bewohner. Welche Nährtierchen zeigen gute und welche eher schlechte Wasserqualität an? Der Schwarzbach weist mindestens gute bis sehr gute Qualität auf. Dort leben noch das Bachneunauge und der Edelkrebs. Fragen wie, wann blühen denn alle anderen Schönheiten und welche ist die schönste Jahreszeit in diesem Tal? konnte Ranger Ralf fachmännisch beantworten. Nach drei Stunden hatten die Naturfreunde ihr Wissen über die Wittgensteiner Flora und Fauna enorm bereichert.

Wanderung zur Orchideenblüte in Wittgenstein

Hesselbach. Die Biologische Station bietet am kommenden Freitag von 17 Uhr bis 20 Uhr eine naturkundliche Wanderung rund um Hesselbach an. Zu Beginn lernen die Teilnehmer Tiere und Pflanzen eines kleinen Feuchtbiosphären kennen und erfahren etwas über die Bedeutung der ehemaligen Kupfergrube Heinrichsgraben für Fledermäuse.

Der Weg führt langsam bergauf entlang unterschiedlich intensiv genutzter Wiesen, Weiden und Ackerflächen. Schließlich erreichen die Wanderer einen weiteren Höhepunkt der Strecke – eine artenreiche Orchideenwiese mit gefleckten Knabenkräutern sowie grünlichen und zweiblättrigen Waldhyazinthen nahe des „Weisgesberges“. Treffpunkt ist der Wanderparkplatz am „Am Bohnstein“ bei Bad Laasphe-Hesselbach.

Rumilingene-Haus öffnet für Radler

Raumland. Anlässlich der Eder-Bike Tour am Sonntag, 14. Juni, ist das Rumilingene-Haus ab 10 Uhr geöffnet. Der Rumilingene Verein heißt alle Radfahrer bei Kaffee, Waffeln, Bratwurst und kalten Getränken willkommen.



Das Team vom Frühstücksdienst sorgt dafür, dass die Turnfestteilnehmer gestärkt in den Tag starten.



Auch Nachmittags stehen in der Siegener Berufsschule Essen und Getränke bereit.



Zum Turnfest verwandeln sich die Klassenräume in die Schlafquartiere der Sportler und die Matratzen werden aneinander gereiht.